



PP 9320 Arbon  
Telefon 071 440 18 30  
www.felix-arbon.ch  
felix@mediarbon.ch  
Auflage: 12 800  
22. Jahrgang

# felix.



15. Mai 2020

## Hafenmeister bleibt im Amt



3

Hans Schuhwerk hat seine Konsequenzen gezogen und bleibt Meister am Hafen



6

«Sonnhalden» meistert Krise



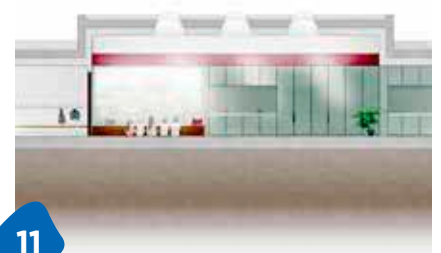
8

Gewerbe wie weiter?



10

Kirche vom Himmel geizt



11

1,6 Mio. für Horner Kinder



Die neuen E-Cargobikes aus Holland sind da!  
Jetzt staunen + testen bei auto-keller.ch in Arbon.

## Tschüss Libor – Hallo SARON

Der Referenzzinssatz Libor wird Ende 2021 durch den SARON abgelöst.  
Was ändert sich für Sie?



Martin Wieser, Geschäftsstellenleiter Arbon

Der Libor (London Interbank Offered Rate) ist heute der wichtigste Zinssatz im globalen Finanzsystem und wird für Kredite und Hypotheken herangezogen, so auch für die UBS Libor Hypothek. Die britische Finanzmarktaufsicht wird die Ermittlung des Libor nur noch bis Ende 2021 unterstützen. Aufgrund dessen wird der Libor in der Schweiz künftig durch den SARON ersetzt.

### Was bedeutet SARON?

Der SARON (Swiss Average Rate Overnight) existiert bereits seit 2009 und wird auf Basis von abgeschlossenen Transaktionen und verbindlichen Quotes (Kauf- und Verkaufspreise) im Schweizer Geldmarkt berechnet. Er reflektiert das allgemeine Zinsniveau für kurzfristige Gelder in Schweizer Franken. Der SARON ist öffentlich einsehbar und erfüllt die Anforderungen internationaler Standards.

### Bietet UBS eine Hypothek basierend auf dem SARON an?

Am 11. Mai 2020 haben wir die UBS SARON Hypothek eingeführt. Sie ist eine unbefristete, flexible sowie marktorientierte Finanzierung, mit der wir unser Hypothekenangebot abrunden.

### Was sind die Vorteile der UBS SARON Hypothek?

Die UBS SARON Hypothek bietet zwei wesentliche Vorteile: Einerseits profitieren Sie von einer unbefristeten Vertragslaufzeit. Andererseits haben Sie die Möglichkeit, sich jederzeit gegen steigende Zinsen abzusichern, indem Sie Ihre SARON Hypothek binnen weniger Arbeitstage in eine UBS Festhypothek umwandeln. Zusätzlich minimieren Sie mit der Kombination mehrerer Hypotheken mit verschiedenen Laufzeiten das Risiko, bei ungünstigen Zinsänderungen die Gesamthypothek auf einmal erneuern zu müssen.

### Für wen eignet sich die UBS SARON Hypothek?

Die UBS SARON Hypothek ist eine Geldmarkthypothek mit einem variablen Zinssatz. Verglichen mit Zinssätzen längerfristiger Finanzierungen sind Geldmarktzinssätze grundsätzlich tiefer, können sich aber schnell ändern. Deshalb eignet sich die UBS SARON Hypothek vor allem für Kunden, die das Geschehen am Geld- und Kapitalmarkt aktiv verfolgen und sinkende oder seitwärts tendierende Zinsen erwarten.

### Mehr zur UBS SARON Hypothek

Sie möchten sich detailliert mit der UBS SARON Hypothek befassen? Wir haben Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

[ubs.com/saron-hypothek](https://ubs.com/saron-hypothek)



UBS Switzerland AG  
Bahnhofstrasse 26  
9320 Arbon

Martin Wieser  
Geschäftsstellenleiter  
Tel. 071 447 79 43



Diese Publikation dient nur zur Information. Sie ist weder als Empfehlung, Offerte oder Aufforderung zur Offertstellung noch als Rechts- oder Steuerberatung zu verstehen. Sie sollten sich professionell beraten lassen, bevor Sie eine Entscheidung treffen. UBS behält sich das Recht vor, Dienstleistungen, Produkte und Preise jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern. Einzelne Dienstleistungen und Produkte unterliegen rechtlichen Restriktionen. Sie können deshalb nicht uneingeschränkt weltweit angeboten werden. Die vollständige oder teilweise Reproduktion ohne ausdrückliche Erlaubnis von UBS ist untersagt. © UBS 2020. Alle Rechte vorbehalten.

## AKTUELL

Hans Schuhwerk bleibt Arbons Hafenmeister

# «Habe Konsequenzen gezogen»

Der Stadtrat Arbon hat Hans Schuhwerk einstimmig das Vertrauen für eine weitere Zusammenarbeit als Hafenmeister ausgesprochen. Schuhwerk seinerseits verpflichtet sich – nach einer Autofahrt in alkoholisiertem Zustand – sechs Monate lang keinen Alkohol zu trinken.

Letzten Dienstag an einer Medienorientierung im Stadthaus: Am Tisch sitzen Stadtpräsident Dominik Diezi und Hafenmeister Hans Schuhwerk. «Wir wollen möglichst transparent informieren und für Klarheit sorgen», sagt Dominik Diezi einleitend den anwesenden beiden Journalisten. Dann gibt er bekannt, dass der Stadtrat einstimmig beschlossen hat, die Zusammenarbeit mit Hans Schuhwerk als Hafenmeister fortzusetzen. Seit 35 Jahren ist der Mann mit der blonden Haarmähne der Chef am Hafen. Die 80-Prozent-Anstellung übt er zusammen mit Ehefrau Christine aus.

### Arzt attestiert keine Abhängigkeit

Die weitere Zusammenarbeit war durch den Stadtrat überprüft worden, nachdem Hans Schuhwerk wegen «Alkohol am Steuer» am 14. März seinen Führerschein deponieren und als Folge das Arboner Feuerwehrkommando abgeben musste. Stadtpräsident Diezi stellt klar: «Die Arboner sollen den Hafen sicher benützen können und dazu gehört auch, dass das Hafenspersonal nüchtern bei der Arbeit ist.» Hans Schuhwerk habe sich kooperativ einem ärztlichen Untersuchungen unterzogen. Der Arzt habe eine Alkoholabhängigkeit verneint. Seit Mitte März habe Schuhwerk keinen Alkohol mehr getrunken. Und er habe sich vertraglich verpflichtet, sechs Monate lang gänzlich auf Alkohol zu verzichten. Ausserdem sei er bereit, sich weiteren Kontrollen zu unterziehen. Dominik Diezi: «So kommt der Stadtrat zum Schluss, dass einer weiteren Zusammenarbeit nichts im Wege steht.»



Hans Schuhwerk (links), beobachtet von Dominik Diezi an der Medienorientierung.

### Mit Elan bis zur Pensionierung

Der sichtlich erleichterte Hans Schuhwerk mag nach schwierigen Wochen wieder lachen. «Ich bin der Stadt Arbon dankbar, dass sie das Vertrauen nochmals in mich setzt, so dass ich bis zu meiner Pensionierung am 9. März 2022 zusammen mit meiner Frau die Hafensteuer weiterführen kann.» Er habe sein ganzes Herzblut für das Feuerwehr-

kommando und die Hafensteuer vergossen. Wie bis anhin wolle er «mit Freude und Elan das Beste für die Stadt Arbon herausholen». Sein Motto laute: «Jetzt erst recht.» Nach schwierigen Wochen, schlaflosen Nächten, Existenzängsten und sehr guten Gesprächen mit der Familie freue er sich nun, dass mit dieser öffentlichen Information ein Schlussstrich gezogen werde. Ueli Daepf

### Was am 14. März wirklich geschah

Auf Nachfrage der Journalisten erörterte Hans Schuhwerk an der Medienorientierung seinen «Fall», der dazu geführt hat, dass er das Arboner Feuerwehrkommando nach 14 Jahren abgeben musste:

**Hans Schuhwerk:** «Es war Samstagabend, der 14. März. Ich war zu Hause, hatte den Nachmittag mit ein paar Kumpels verbracht. Der Alarm ging los. Ich hatte zwar keinen Pikettdienst, entschied mich aber – wie so oft – trotzdem auszurücken. Ich fuhr mit meinem Privatauto die 300 Meter zum Brandplatz: Im Schilfgürtel beim Seeparksaal war ein Brand ausgebrochen. Den Einsatz leitete der zuständige Pikettoffizier. Ich stand beratend zur Seite. Nach dem Einsatz bin ich mit meinem Privatauto die 300 Meter zurück nach Hause gefahren. Ich fuhr via Wassergas-

se und dann an der Gerbergasse durch die Einbahn zu meinem Haus. Eine Polizeipatrouille hatte gesehen, dass ich verbotenerweise durch die Einbahn gefahren bin. Sie kontrollierte mich vor meinem Haus, ich musste einen Alkoholtest machen (Hans Schuhwerk wurde mit 1,4 Promille getestet, Red.). Ich musste den Fahrausweis für vier Monate deponieren. Ich bedaure mein Fehlverhalten und habe die Konsequenzen gezogen. Ich bedaure diesen Abgang als Feuerwehrkommandant, nach insgesamt 40 Jahren im Feuerwehrdienst. Die Jahre haben mich geprägt. Ich bin krisenerprobt, doch jetzt hats mich selbst getroffen. Das geht mir nahe. Der Feuerwehr Arbon und meinen Kameraden und Kameradinnen wünsche ich alles Gute.»

ud.

## DEFACTO

### Arbon macht es gut

Keine einfache Situation für die Exekutive der Stadt, welche kurz nach dem bundesrätlichen Entscheid betreffend Grossveranstaltungsverbot, gleich die drei schönsten Tage in Arbon – die Fasnacht – absagen mussten. Der einzig richtige Entscheid und ein heftiger Einstieg für die noch «jungen Exekutive» der Stadt in diese aussergewöhnliche Zeit. Mutig war sie damals auch; die Entscheidung der Arbonerinnen und Arboner, gleich die gesamte Exekutive neu zu wählen. Nach fast einem Jahr im Amt darf erfreut festgestellt werden: Die Wahl war richtig! Die fünf Herren überzeugen nicht in «Glanz&Gloria», sondern mit intensiver Arbeit, wohlüberlegten Entscheidungen, zeitnahe Kommunikation und gelebter Volksnähe. Dass nun auch die Finanzen gut aussehen, betrachten wir als Glück der Tüchtigen. Auch «kleine» Entscheidungen, wie etwa die Unterstützung von Vereinen, welche neuen Sand für die Beachvolleyball-Felder benötigen oder der Entscheid, unserem bewährten Hafenmeister eine verdiente zweite Chance zu geben, zeugen von Feingespitzengefühl und gesundem Menschenverstand. Der Stadtrat macht seine Sache gut, und wir haben's gut gemacht, dieses Quintett zu wählen! Freuen wir uns gemeinsam auf alles, was da kommt. Machen wir noch mehr aus Arbon!



André Mägert,  
Stadtparlamentarier XMV

Freitag ist  
**feliX**. Tag

# NACHTRAGEND

...der secondhand shop mit qualitativ hochstehender, schöner ware... in einer der schönsten location in arbon.



ich freue mich auf Sie

# NACHTRAGEND

Hauptstrasse 2  
9320 Arbon  
079 171 36 11

momentane Öffnungszeiten  
Do. 13.30h - 18.30h  
Fr. 13.30h - 18.30h  
Sa. 10.00h - 16.00h



Integrale Gebäudetechnik

## Max und Patrick, zwei für alle Fälle

Wir leiten die ETAVIS Filiale in Arbon und betreuen Sie von der Beratung über die Offerte bis zur Montage. Regional verankert und immer für Sie da.

**ETAVIS**  
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Industrie
- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen
- > E-Ladestationen für alle Autotypen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG arbon@etavis.ch  
Berglistrasse 2, 9320 Arbon Telefon 071/446 17 10



hofstett.ch

**STADT AM SEE - ARBON TG**

- 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
- idyllische Wohnlage in Seenähe
- grosszügige & moderne Grundrisse
- Verkaufspreise ab CHF 340'000.-

fortimo®

ladestation

FORTIMO AG | 9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66 | www.fortimo.ch

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Mitteilungen aus dem Stadtrat

- Da der Antrieb des Personenaufzugs im Schloss Arbon nicht mehr den gesetzlichen Normen entspricht, wurde ein Ersatz für das Jahr 2020 budgetiert. An seiner Sitzung vom 4. Mai hat der Arboner Stadtrat den entsprechenden Auftrag zum Betrag von knapp 48 000 Franken an die Firma Schindler Aufzüge AG, St. Gallen, vergeben.
- Seit dem 1. November 2017 betreibt die La Luna Food & Gastrobetriebe GmbH, Romanshorn, das Restaurant im Arboner Seeparksaal. Der Stadtrat hat beschlossen, den Mietvertrag bis zum 31. Dezember 2025 zu verlängern.
- Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:
  - der HSB Immobilien AG, Wilen (Gottshaus), für den Bau eines Mehrfamilienhauses an der Adresse Im Leh 2a, Stachen
  - Maja und Nenad Petrovic, Arbon, für die Renovation der Fassade an der Liegenschaft Gartenstrasse 9, Arbon

### «Brücke» an Auffahrt

Am 21. und 22. Mai – also an Auffahrt und am darauffolgenden Freitag – bleiben die Büros der Stadtverwaltung sowie der Werkhof geschlossen. Die Entsorgungsstelle hingegen ist am Freitag, 22. Mai regulär von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet.

### Keine Kehrriechtabfuhr an Auffahrt/Pfingsten

In der Sammelzone Arbon Zentrum entfällt die Kehrriechtabfuhr von Donnerstag, 21. Mai (Auffahrt). Die Abfuhr wird am Freitag, 22. Mai nachgeholt. In der Sammelzone Arbon Nord entfällt die Kehrriechtabfuhr vom Montag, 1. Juni (Pfingstmontag). Die Abfuhr wird am Dienstag, 2. Juni nachgeholt.  
Medienstelle Arbon

8. Mai 1945 – Der Tag in der Grenzstadt Arbon

## So erlebte Arbon die Kapitulation der Deutschen



Der Arboner Umzug zur bedingungslosen Kapitulation des Deutschen Reiches wurde von den Saurer-Arbeitern organisiert. (Bild: Archiv Hist. Museum Arbon)

Am Tag der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht berichteten auch die Arboner Lokalzeitungen mit Agenturberichten aus aller Welt. Da genügten den Redaktoren des «Oberthurgauer» und der «Thurgauer Arbeiterzeitung» in ihren Lokalspalten ein paar Zeilen, um eine kaum organisierte Feier am See anzukündigen.

Die Grenzlage, seit Jahren in Sicht- und Schussweite des waffenstarken Nazireiches, die dreiste Agitation der Nationalsozialisten und ihrer einheimischen Mitläufer am Ort und die Alarmsirenen hinterliessen bei den Menschen am See weit tiefere Eindrücke als im Landesinnern. Ein Dutzend Tages- und Nachtangriffe mit oft einigen hundert Bombenflugzeugen legten 1943/44 Friedrichshafen und die Waffenfabriken zwischen Manzell und Augsburg in Schutt und Asche. Und in den ersten Maitagen beobachteten die Seeanwohner den letzten Vorstoss der Franzosen nach Bregenz.

### Deutsche Schiffe im Hafen

Noch liegen zwei in dunkelgrauer Farbe getarnte deutsche Rad-dampfer im Hafen, Teil der gesamten Reichsflotte, die mutige Deutsche nach kurzer Verhandlung mit Schweizer Behörden vor der befohlenen Selbstversenkung in die Häfen Romanshorn, Arbon, Rorschach und Staad rettete. Die «Arbeiterzeitung» schliesst ihren Bericht anderntags: «Beim Glockengeläute, das am See in eine herrliche Symphonie zusammenklang, gingen die Menschen still nachhause.»  
Hans Geisser

### Feier am Seeufer

Der 8. Mai 1945 ist ein strahlender Frühlingstag. Die Saurer Arbeiter erwirken einen arbeitsfreien Tag

Aus dem Stadthaus

### Mietzinsrichtlinien werden angepasst

Die Arboner Sozialhilfebehörde hat am 23. April entschieden, die Mietzinslimiten per Juni 2020 zu senken. Mietzinslimiten halten objektiv angemessene Unterstützungsleistungen für das Wohnen während dem Bezug von Sozialhilfeleistungen fest. Unter Berücksichtigung der lokalen Marktverhältnisse überprüft das Sozialamt Arbon die geltenden Maximalmietzinse regelmässig. Die Mietzinsrichtlinien dürfen nicht dazu dienen, den Zu- oder Wegzug von wirtschaftlich schwachen Personen zu steuern.

Die Wüst Partner AG unterstützt Gemeinden bei der Festsetzung der Mietzinslimiten. In Zusammenarbeit mit der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) hat Wüst Partner ein Faktenblatt für marktgerechte Mietzinslimiten entwickelt. Die Basis bilden aktuell beobachtete Mieten, Angebotsmenge und Erfahrungswerte. Das Faktenblatt der Wüst Partner AG zeigt, dass sich die Mietzinsen im Arboner Wohnungsmarkt seit der letzten Anpassung der Richtlinien im März 2017 nochmals reduziert haben und eine Senkung der Maximalmietzinse angezeigt ist. Die ab 1. Juni 2020 geltenden Mietzinsrichtlinien können abgerufen werden unter [https://www.arbon.ch/politik-verwaltung/soziales/merkblaetter\\_und\\_reglemente](https://www.arbon.ch/politik-verwaltung/soziales/merkblaetter_und_reglemente).

### Wir gratulieren

Am Sonntag, 17. Mai feiert **Franz Schmidt**, genannt François, seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilaren herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen ihn Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Wie Marlene Schadeegg, Geschäftsleiterin des Regionalen Pflegeheims «Sonnhalden», die Zeit der Corona-Krise erlebt

# «Doch wir bleiben frohen Mutes»

Nur sehr wenige Bewohner und Mitarbeiterinnen wurden im Pflegeheim Sonnhalden Arbon vom Corona-Virus infiziert. Trotzdem hat Covid-19 auch hier zum Ausnahmezustand geführt. «Doch wir bleiben frohen Mutes», sagt Marlene Schadeegg, seit 2008 Geschäftsleiterin des «Sonnhalden».

«felix. die zeitung.»: Wenn ich fragen darf: Wie stehts mit Ihrer Gesundheit, Frau Schadeegg?

**Marlene Schadeegg:** Gut! Es gab in den letzten Wochen sicher Phasen, in denen ich sehr angespannt und belastet war. Doch heute bin ich gut unterwegs.

Die «Sonnhalden» erlebt das 40. Betriebsjahr. Wie gross ist Ihre Lust am Jubilieren?

Ich bin froh, dass wir Mitte Januar schon ein erstes Jubiläumsfest im «Sonnhalden» feiern durften. Die weiteren Feste im Juni und im September dürfen wir wahrscheinlich nicht durchführen. Doch wir bleiben frohen Mutes, auch wenn uns Covid-19 alle irgendwie aufwühlte. Unsere Bewohner sind dankbar, und wir vom Personal sind konzentriert bei der Arbeit und geben unser Bestes.

Alters- und Pflegeheime gelten als Brennpunkte der Pandemie. Wie stark ist die «Sonnhalden» vom Corona-Virus betroffen?

Bis dato hatten wir einen Bewohner und drei Mitarbeitende, die positiv getestet wurden. Das grösste Problem war, dass wir über Wochen gar nicht an die Tests herangekommen sind. Das hat mich sehr frustriert und unnötig viel Energie gekostet. Eine Ärztin hat sich dann stark für Tests eingesetzt. So konnten alle Mitarbeitenden der betroffenen Station getestet werden. Es gab nur eine weitere betroffene Mitarbeiterin. Bis heute wurden noch sechs Bewohner mit Symptomen getestet, alle negativ.



Marlene Schadeegg vor dem Regionalen Pflegeheim Sonnhalden, das sie seit 2008 leitet.

**Verzeichnen Sie eine erhöhte Sterblichkeit?**

Die Sterblichkeit in dieser Covid-Phase ist deutlich tiefer als in den letzten Jahren. Die Bewohner waren oft erstaunt, dass auf unserem Anschlagbrett nicht mehr Todesfälle aufgeführt waren.

**Wie erklären Sie sich die geringe Zahl von Infizierten?**

Der ganze Kanton Thurgau war glücklicherweise wenig betroffen. Hier gibt es andere Distanzen als in städtischen Kantonen. Ich glaube auch, dass sich die Leute aufgrund des Lockdowns sehr diszipliniert an die BAG-Vorgaben gehalten haben. Die meisten Pflegeheime im Thurgau waren weniger betroffen als Heime in andern Landesteilen.

**«Die Sterblichkeit in dieser Phase ist deutlich tiefer als in den letzten Jahren.»**

**Wie geht es den positiv getesteten Personen?**

Alle sind wieder genesen. Es dauerte jedoch länger als prognostiziert.

**Ihre dringlichsten Massnahmen im Heim?**

Die rigorose Einhaltung der Hygienemassnahmen durch alle Mitarbeitenden. Dazu kam das, was vom Bund vorgegeben wurde: Distanz halten und gegenüber den Angehörigen transparent kommunizieren. Wir waren eines der letzten Pflegeheime, die generell geschlossen haben. Wir wollten Bewohnern und Angehörigen Zeit geben, um sich darauf einzustellen, weil wir ahnten, dass es länger dauert, bis wieder eine Öffnung anvisiert werden kann.

**Was bedeutete das Besuchsverbot für die Bewohner?**

Sie waren plötzlich in ihrer Freiheit stark beschnitten. Ich habe meiner Betriebskommission am 16. März in einer ziemlich emotionalen E-Mail mitgeteilt, dass unsere Bewohner ab sofort zu «Insassen» wurden. Ich ging von Station zu Station, um das im Detail zu kommunizieren. Die Haltung der Bewohner war bewundernswert. Es gab sogar eine gewisse Erleichterung darüber, dass sie nun geschützt sind. Andere fragten natürlich: «Bis wann ...?». Gefühl

kann das bis mindestens Ende Mai gehen, wahrscheinlich sogar länger. Doch wir haben den gesellschaftlichen Bereich im Haus seither noch verstärkt. Wir haben unser Areal mit Baugittern umzäunt, damit kleine Spaziergänge im Freien möglich sind. Wir wollten den Bewohnern einfach möglichst viel Normalität und Ablenkung bieten.

**Wie gefragt sind Besucherbox und Videotelefonie, die seit Mitte April zum Einsatz kommen?**

Ich habe mich zuerst gegen die Besucherbox gestraubt. Sie erinnert mich an ein Gefängnis. Doch jetzt sehe ich, dass Bewohner und Angehörige mega Freude haben, wenn sie sich sehen können. Auch die Video-Telefonie kommt gut an. Ein älterer Herr sagte mir: «Bei mir rennen Sie offene Türen ein!» Eine Tochter aus Italien und eine Nichte aus Amerika telefonieren jetzt mit ihren Angehörigen. Die Möglichkeit des Austausches wird sehr geschätzt.

**Wie gross ist die Gefahr der Depression in dieser Krisen-Zeit? Ausserhalb des Heims ist sie sicher**

grösser. Bei uns gibt es ja viele Kontakte. Es gab zwei, drei Bewohner, bei denen sich Verstimmungen gezeigt haben. Doch abgesehen vom Besuchsverbot war nicht viel anders. Wir waren vorher schon eine familiäre Gemeinschaft, und wir haben alle unsere Aktivitäten durchgezogen und bewusst ausgebaut. Neu eingeführt haben wir, dass alle unsere Pflegenden mit Hygienemasken arbeiten.

**Welche Aktivitäten bieten Sie an?**

Dazu gehören Turnen, Krafttraining, kreatives Gestalten, Kochen, Singen, Spielnachmittage, Filmnachmittage. Dazu kamen neue Angebote über die sozialen Medien wie Gottesdienste und Konzerte. Der Pfarrer darf ja auch nicht mehr ins Haus kommen. Bei uns läuft jeden Tag «öppis». Es gibt auch eine virtuelle Blueschiffahrt.

**Die Bewohner getrauen sich also aus ihren Zimmern?**

Sicher, sie sind im Haus unterwegs! Diese Angebote werden jetzt noch mehr beansprucht. Und ich sehe plötzlich neue Konstellationen unter Bewohnern und Bewohnerinnen und auch einen neuen, fürsorglichen Umgang miteinander. Das gegenseitige Getragen-Sein findet momentan stark statt. Ich glaube, dass der Ausnahmezustand für die Angehörigen viel schlimmer ist als für die Bewohner selber. Wir halten die Angehörigen darum mit einem zweiwöchentlichen Brief auf dem Laufenden.

**Mitte März gab es auf Facebook Ärger, weil eine kleine Gruppe von Bewohnern auf einem Spaziergang gesehen wurde. Wie gingen Sie damit um?**

Das war sehr belastend. Mich machten vor allem die unwürdigen Altersbilder der Kritiker sehr traurig. Wir haben nichts Falsches gemacht. Zu diesem Zeitpunkt durften wir das Areal verlassen. Und die Bewohner waren ja begleitet. Das Lächeln der Bewohner und der Zusammenhalt im Team haben mich durch die schwierigen Tage getragen. In der ersten Nacht habe ich einen sehr langen Spaziergang gemacht, um



Marlene Schadeegg: «Corona hat mich gelehrt, wie wichtig es ist, gute soziale Kontakte zu haben.»

Ruhe zu finden und mit dem lieben Gott und mit meinen verstorbenen Eltern in Verbindung zu sein.

**Wird das Sterben in dieser Krisenzeit mehr zum Thema?**

Nein, ich habe eher das Gefühl, dass der Wille zum Leben noch mehr zum Ausdruck kommt. Jetzt sagen auch Bewohner, die sich bisher eher lockerer zum Sterben geäussert haben, sie hofften, dass sie nicht angesteckt werden. Ein klares Zeichen, dass sie am Leben hängen. Nur eine Person sagte mir nach einem Sturz, sie möchte jetzt gehen. Doch mittlerweile steht sie wieder im Leben...

**«Der Ausnahmezustand ist für die Angehörigen viel schlimmer als für die Bewohner.»**

**Hätte «Exit» bei einem Sterbewunsch Zugang zu Ihrem Heim?**

Nein, das ist nach wie vor nicht möglich.

**Wie geht das Personal mit der belastenden Situation um?**

Es ist eine grosse Ausnahmesituation. Etlichen gingen die Bilder aus Italien und dem Tessin sehr nahe. Das löste viele Unsicherheiten und viele Ängste aus.

**Wie reagierten Sie darauf?**

Unser Personal bekam gleich die Handy-Nummer von mir und der Leiterin Pflege und Betreuung. Sie

durften uns jederzeit anrufen. Die Ängste waren da. Musste man mit Erkältungssymptomen befürchten, Covid-19 zu haben? Was sollte man tun, wenn man Kontakt hatte mit einer infizierten Person? Zwei Mitarbeiterinnen begaben sich in die Isolation, weil Angehörige betroffen waren. Nach einer anfänglich sehr angespannten Situation sind alle Mitarbeitenden in der neuen Situation angekommen und voll dabei. Ich bin stolz und dankbar, so wertvolle Mitwirkende zu haben!

**Finden Sie genügend diplomiertes Pflegepersonal?**

Das ist sonst schon schwierig. Als wir drei infizierte Mitarbeiterinnen hatten, ging ich auf den Krisenstab des Kantons zu und erhielt dort prompt Support. Eng wird es immer wieder. Dank der Flexibilität unseres Personals schaffen wir es immer irgendwie.

**Wie gefragt ist Ihre neue Demenzabteilung?**

Sehr gefragt. Wir könnten noch mehr als die vorhandenen 23 Betten brauchen. Die Atmosphäre auf der Station wird immer wieder gelobt. Die Tag-/Nachtstruktur mit vier Betten mussten wir auf Eis legen wegen des Besuchsverbotes.

**Wie viele der 123 Betten im Pflegebereich sind leer?**

Ein Einzimmer und ein Herrenbett im Zweibettzimmer stehen derzeit leer.

**Keine Angst vor der neuen Konkurrenz durch die «Casa Giesserei»?**

Wir hatten in Arbon schon lange Mitbewerber mit dem «National», dem «Bellevue» und dem «Seevیدا». Es gab immer ein gutes Einvernehmen. Die «Casa Giesserei» ist sicher ein neuer Player auf dem Markt. Letztlich müssen die Leute selber entscheiden, welches für sie der richtige Ort ist, um den Lebensabend zu verbringen. Als «Sonnhalden» haben wir gute Voraussetzungen für eine gute Nachfrage auch in Zukunft.

**Das alte Spital diente 2018 während des Umbaus als «Ferien-domizil». Was passiert nun mit diesem Gebäude?**

Es gibt eine Projektgruppe mit ersten Ideen. Doch das hat Zeit. Kämen Covid-Patienten zu uns, würden sie vorerst im alten Spital untergebracht. Auch während dem Befall eines Bewohners und zusätzlichen Isolationsmassnahmen nutzten wir die Räumlichkeiten. Ein Glücksfall!

**Mit welchen Gefühlen denken Sie selber ans Altwerden?**

Ein schönes Alter heisst für mich, in einem guten Umfeld alt werden dürfen, sei das in den eigenen vier Wänden oder auch in einem Pflegeheim. Corona hat mich auch gelehrt, wie wichtig es ist, gute soziale Kontakte und stimmige Räumlichkeiten zu haben.

**Worauf freuen Sie sich am meisten, wenn Corona überstanden ist?**

Menschen, die ich wahnsinnig schätze, wieder einmal zu sehen und zu umarmen.

**Wie macht man Menschen im Pflegeheim momentan die grösste Freude?**

Mit kleinen Überraschungen und Gesten. Wir versuchen zum Beispiel, den Frühling immer wieder ins Haus zu holen. Doch am besten fragt man sie selber!

Interview: Andrea Vonlanthen



**Finanzierung gewünscht?**

Fabienne Haas – Ihre persönliche Kreditberaterin. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 15

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**



St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen, EDV-  
Netzwerke, Elektro-  
Installationskontrollen  
Photovoltaikanlagen**

**WASSER.  
BAD.  
ENERGIE.**



**HAUSTECHNIK EUGSTER**

www.haustechnik-eugster.ch  
Arbon | Romanshorn | St. Gallen  
Tel. 071 454 60 60



Ihr Malerfachbetrieb

Seestrasse 70  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33  
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

**Multiroom Lautsprecher**  
Der leistungsstärkste Speaker für HiFi Sound  
Geniesse puren, lebendigen Sound mit dem Play:5

- Tiefer Bass
- Stereo hören
- Einstecken und abspielen
- Breite Soundkulisse




sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR  
TV | HiFi | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

**WIR MACHEN  
BÜRO.**

Schulthek-Aktion  
15% Rabatt



ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON  
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH



**Wieder für euch da!**  
Schön, so eine loyale Kunden-  
schaft zu haben. Danke!

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespinnungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Fitnessgeräte

**Paddy's Sport AG**  
Salwiesenstrasse 10  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42  
info@paddysport.ch  
www.paddysport.ch

## GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

GTOB-Präsident Ralf Geisser über die Folgen des Lockdowns und sinnvolle Unterstützungsmassnahmen für das Gewerbe

# Lokal einkaufen sichert Existenzen

Am 11. Mai fand der zweite Öffnungsschritt nach dem Lockdown statt. Zeit für eine Bestandesaufnahme. GTOB-Präsident Ralf Geisser, spricht im Interview über die Sorgen seiner Mitglieder und was jetzt getan werden kann, um die regionale Wirtschaft wieder anzukurbeln.

Wie ist die Stimmung im lokalen Gewerbeverband am oberen Bodensee, jetzt, da ein Grossteil der Betriebe wieder öffnen konnte? Es ist Freude da, aber auch Skepsis. Viele Mitglieder sind zurückhaltend, was die Wiedereröffnung betrifft – gerade in der Gastronomiebranche. Dort sind die Hygiene- und Verhaltensregeln sehr strikt. Ich weiss von mindestens einem Gastronomen, der sich bewusst dafür entschieden hat, sein Restaurant noch nicht zu öffnen, weil er seine Kunden mit den Vorgaben des Bundes und der Gastrosuisse nicht vor den Kopf stossen will.

Was sind die grössten Sorgen Ihrer Mitglieder die Zukunft betreffend? Die Angst vor einer zweiten Covid-19-Welle ist bestimmt einer dieser Punkte. Viele hoffen darauf, dass sich die Situation bald wieder normalisiert. Aber das wird so schnell nicht der Fall sein. In diesem Zusammenhang ist auch die Sorge vorhanden, ob ein Geschäft unter den herrschenden Bedingungen überhaupt wie-



«Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die GTOB-Gutscheine einzulösen», sagt GTOB-Präsident Ralf Geisser. Dadurch erhalten Läden, wie hier das Restaurant Ilge, dringend benötigte Mittel.

der die Umsatzzahlen von vor dem Lockdown generieren kann. Wissen Sie, die Öffnung der Geschäfte ist eines. Aber ob die Kunden dann auch kommen, wissen wir jetzt noch nicht.

Wie schätzen Sie die wirtschaftlichen Folgen für die Region ein? Viele Unternehmen haben gezeigt, dass sie auch in einer Krise innovativ sein können. Sie haben sich den Bedürfnissen der Kunden angepasst und nach Lösungen gesucht. Ich bin überzeugt, dass es diese Geschäfte auch in Zukunft noch geben wird. Dasselbe gilt für jene, denen es schon vor der Krise gut ging. Schwierig wird es für die Unternehmen, die schon vor dem Lockdown

### Warum das?

Weil die Gutscheine bei uns bezogen werden. Sie können in über 70 Geschäften in der Region eingelöst werden. Das Geld vom Gutscheinkauf landet also erst einmal auf einem Konto der Thurgauer Kantonalbank. Es wird erst beim Einlösen eines Gutscheins an den jeweiligen Betrieb ausgezahlt. Zurzeit wäre es deshalb effizienter, wenn die Bevölkerung direkt bei den Geschäften Gutscheine erwerben würde.

### Oder aber ihre GTOB-Gutscheine einlösen würde ...

Stimmt, denn seit der Lancierung im Herbst 2019 ist eine ordentliche Summe zusammengekommen. Dann starten wir doch hier einen Aufruf: Liebe Oberthurgauer, löst jetzt eure GTOB-Gutscheine ein!

Was unternimmt der GTOB, um die Wirtschaft anzukurbeln? Unsere Mitglieder können auf der GTOB-Webseite ihre Angebote bewerben. Wir fungieren zudem als direkter Draht zur Stadt, um dort die Anliegen aus dem Gewerbe vorbringen zu können. Und natürlich unterstützen wir, wo nötig, auch einzelne Unternehmen mit dem benötigten Knowhow.

Und die GTOB-Gutscheine? Wie hilfreich ist dieses Angebot jetzt? Für die sofortige Liquidität der einzelnen Geschäfte nicht besonders. Bleiben wir noch beim Thema. Die TKB gab letzte Woche bekannt, jedem Thurgauer Haushalt einen 30-Franken-Gutschein zu schenken, um das regionale Gewerbe zu stärken. Eine sinnvolle Aktion? Es ist sicher eine gute Aktion. Und schön zu sehen, dass die Banken – nachdem sie in der Bankenkrise unterstützt wurden – jetzt ein Zeichen setzen. Viel wichtiger ist aber, dass auch weiterhin regional eingekauft wird. Diese Entwicklung muss nachhaltig bleiben. Auch wenn die Grenzen wieder öffnen. Davon hängt die Zukunft des regionalen Gewerbes ab. kim

zu kämpfen hatten. Sie werden es künftig noch schwerer haben.

Was unternimmt der GTOB, um die Wirtschaft anzukurbeln? Unsere Mitglieder können auf der GTOB-Webseite ihre Angebote bewerben. Wir fungieren zudem als direkter Draht zur Stadt, um dort die Anliegen aus dem Gewerbe vorbringen zu können. Und natürlich unterstützen wir, wo nötig, auch einzelne Unternehmen mit dem benötigten Knowhow.

Und die GTOB-Gutscheine? Wie hilfreich ist dieses Angebot jetzt? Für die sofortige Liquidität der einzelnen Geschäfte nicht besonders.



AUTO SPRITZERWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT

A. Murtezi  
Romanshorn Strasse 48  
CH-9320 Arbon  
Tel. +41 (0)71 440 33 04  
www.asi-arbon.ch




Leben, wohnen und bauen mit Holz.

**KAUF MANN**  
OBERHOLZER

Kaufmann Oberholzer AG  
Roggwil TG  
kaufmann-oberholzer.ch



St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon  
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

**Digitaldruck in  
Offsetqualität**

**NEU!**



druckerei mogensen ag  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



**MEHR ENGAGEMENT.**

«Die Zeiten für Unternehmen sind anspruchsvoll und zuverlässige Partner sind wichtig. Die TKB tut alles dafür, damit sich Ihre Firma weiterentwickelt.»

Emil Huber, Leiter Geschäftskunden Oberthurgau  
Telefon +41 71 447 37 52

FÜRS GANZE LEBEN 



Ihr Spezialist für:


- Traktoren und Landmaschinen
- Kommunaltechnik
- Motorgeräte
- Rasenmäher und Rasenmähroboter
- Hydraulik und Schlauchservice

REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

Forrer Landtechnik AG, Bühlofstrasse 20, 9320 Frasnacht,  
071 414 10 20, www.forrer-landtechnik.ch

**Zur Wiedereröffnung  
verwöhnen wir  
unsere Kunden  
mit Gutscheinen  
bis am 30. Mai**

Franziska Röhl Rutishauser  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel./Fax 071 446 14 53  
info@filati-shop.ch  
www.filati-shop.ch



**Bettwaren Okle  
Bettfedernreinigung**

**Daunenduvets  
aus eigener  
Produktion**

- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue  
Fassungen und Bettwäsche**

Einlösbar: mit diesem Inset, jeden  
Samstagsvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36



**Ihr Partner –  
für mehr als nur  
Versicherungs-  
fragen**

Gerne sind wir für Sie da.

**AXA Hauptagentur Jörg Freundt**  
Schiffhändelstrasse 3, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 20 00, arbon@axa.ch  
AXA.ch/arbon



**Ihr Honda und Peugeot  
Partner in Arbon**

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65  
www.bressan.ch



Entdecken Sie  
unsere Kaffeewelt.



**Aequator AG** Switzerland  
www.aequator.ch

**Aequator**  
Swiss made coffee machines

### Kath. Kirchgemeinde Horn lädt an die Urne

Aufgrund der aktuellen Lage findet in Katholisch Horn dieses Jahr keine Kirchgemeindeversammlung zur Abnahme der Rechnung 2019 statt. Die Horner Kirchbürgerinnen und Kirchbürger werden am 7. Juni an der Urne über das Geschäft abstimmen können. Die Abstimmungsunterlagen mit der Botschaft sind an alle katholischen Stimmberechtigten verteilt worden. Es wird empfohlen, die Möglichkeit der brieflichen Abstimmung zu nutzen. mitg.

### Gemeindeversammlung Roggwil verschoben

Die Roggwiler Gemeindeversammlung vom 18. Mai wird aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dies schreibt der Gemeinderat im aktuellen Mitteilungsblatt. Die Frist zur Genehmigung der Jahresrechnung 2019 wurde vom Regierungsrat bis Ende 2020 erstreckt. Da das Stimmvolk der Politischen Gemeinde Roggwil neben dem Rechnungsabschluss auch über weitere Sachgeschäfte wie die Genehmigung Ortsplanungsrevision oder Kreditbegehren zum Erwerb der Liegenschaften Ochsen und Ochsenplatz befinden müssen, hat sich die Gemeindebehörde gegen die Durchführung einer ausserordentlichen Urnenabstimmung entschieden. Insbesondere für das Kreditbegehren Ochsen und Ochsenplatz könne keine ausreichende Meinungsbildung durch die Botschaft alleine erfolgen, schreibt der Gemeinderat im «Roggwil aktuell». Die geplante öffentliche Orientierungsversammlung vom 6. Mai darf wegen des aktuellen Versammlungsverbotes nicht abgehalten werden. Der Gemeinderat erachtet zum heutigen Zeitpunkt die reguläre Durchführung der Gemeindeversammlung nach den Sommerferien als realistisches Szenario. Sobald die Lage eine definitive Terminfestlegung für die Gemeindeversammlung zulässt, wird der Gemeinderat entsprechend informieren. mitg.

## Evang. Kirche Steinach für 420 000 Franken renovieren



Das Evangelische Kirchgemeindehaus an der Paul-Gerhardtstrasse Steinach.

**Die Evangelische Kirche und das Kirchgemeindehaus sollen renoviert werden. Deshalb lässt die Kirchgemeinde Goldach (zu der auch Steinach gehört) ihre Kirchbürgerschaft am 31. Mai an der Urne über einen Renovationskredit von 420 000 Franken abstimmen.**

Gemäss einer Mitteilung der Evangelischen Kirchgemeinde Goldach zeigten sich in den letzten Jahren an den Gebäuden an der Paul-Gerhardtstrasse in Steinach die Spuren der Alterung. Im Herbst 2019 spitzte sich die Lage zu, nach zwei Wassereintrüben am Dach. Die Kirchenvorsteherschaft beauftragte daraufhin einen Architekten und setzte eine Baukommission ein. Diese legt nun eine Liste von Renovationsmassnahmen vor:

- Ein neues Dach mit teilweise zusätzlicher Wärmedämmung soll die Kirche wieder dicht machen.
- Die undichten und veralteten Fenster sollen durch neue ersetzt werden, was eine starke energetische Verbesserung bewirken wird.
- Ein neuer Fluchtweg aus dem Saal soll ermöglichen, dass Brandschutzvorschriften wieder eingehalten werden können.
- Der Parkettboden und die Beleuchtung in den meisten Räumen sollen ersetzt werden.
- Die Jugendräume im Untergeschoss sollen anstelle der düsteren Treppe einen freundlichen Zugang bekommen.

### Energie vom Himmel nutzen

Auf dem Dach soll eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Für deren Bau will die Kirchgemeinde mit dem Verein «Steinach Solar» zusammenarbeiten. Der Verein mietet jeweils von Gebäudeeigentümern deren Dachflächen und finanziert, erstellt und betreibt darauf die Photovoltaikanlagen. Beim Bau der Anlage trägt der Verein die gesamten Kosten.

Die grosse Erfahrung des Vereins mit solchen Anlagen ist laut Baukommission wichtig. Die Renovation falle für die Kirchgemeinde auf diese Weise erheblich kostengünstiger aus. Und schliesslich sei die Kirchgemeinde bereits mit dem Verein verbunden, denn sie gewährte ihm bereits ein Darlehen für den Bau der Photovoltaikanlage Zwicker.

### Urne statt Versammlung

Baukommission und Kirchenvorsteherschaft zeigen sich überzeugt, dass das Gebäude in Steinach mit diesen Massnahmen wieder für viele Jahre «in Schuss» gebracht werden kann. Dementsprechend beantragt die Kirchenvorsteherschaft die Renovation, die noch in diesem Jahr von Juli bis Oktober ausgeführt werden soll. An der Urnenabstimmung vom 31. Mai, die anstelle der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung stattfindet, stimmen die evangelischen Kirchbürger darüber ab.



### Einwandfreies Trinkwasser in Horn

Seit Anfang Jahr 2020 ist das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil verboten. Mit diesem Schritt wurden sämtliche Abbaustoffe des Fungizids als relevant eingestuft. Konkret heisst das: Sämtliche Abbaustoffe dürfen den Grenzwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser nicht überschreiten. Verschiedene Wasserversorgungen in der Schweiz mussten ihre Grundwasserbrunnen deshalb schliessen, weil die Grenzwerte überschritten waren. Das Bundesamt für Umwelt Bafu erklärte jüngst gegenüber Radio SRF, dass man in mindestens zwölf Kantonen davon ausgeht, dass die zulässigen Grenzwerte in den Grundwasserfassungen überschritten sind. Die Konzentrationen können dabei an einzelnen Messstellen um mehr als Faktor 10 über dem Grenzwert liegen. Die Wasserversorgung Horn hat deshalb beim Kantonalen Laboratorium eine Untersuchung des Horner Trinkwassers veranlasst. Gemäss dem Untersuchungsbericht vom 6. Mai sind sämtliche Chlorothalonil-Parameter im Horner Trinkwasser nicht nachweisbar. Die Wasserversorgung Horn freut sich, die Horner Einwohnerinnen und Einwohner auch diesbezüglich mit einwandfreiem Trinkwasser versorgen zu dürfen.

Gemeindekanzlei Horn

### Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Horn über Auffahrt sind wie folgt: Am Donnerstag und Freitag, 21./22. Mai, bleiben die Büros geschlossen, am Mittwoch vor den Feiertagen ist um 16 Uhr Schalterschluss. Die Grünabfuhr fällt am Donnerstag, 21. Mai ohne Ersatzabfuhr aus. Bei ausserordentlichen Ereignissen wie etwa einem Todesfall ist die Gemeindeverwaltung zu erreichen über die Telefonnummer 058 346 2121 (bitte Tonband abhören). Gemeindekanzlei Horn

mitg./red.

Horner Schulbürgerschaft entscheidet am 7. Juni über 1,6-Millionen-Baukredit für Kindergarten

## Dritter Kindergarten für Horn



So sieht der geplante neue Kindergarten Horn an der Feldstrasse im Schnitt durch das Gebäude aus (Sicht gegen Westen).

**Horns Bevölkerung wächst stark. Derweil wird der Platz knapp in den bestehenden beiden Kindergärten Bogenstrasse und Himmelrich. Die Schulbehörde Horn stellt deshalb an der Urnenabstimmung vom 7. Juni den Antrag für den Neubau eines dritten Kindergartens an der Feldstrasse Horn.**

Das steuergünstige Dorf am See knackt demnächst die 3000-Einwohner-Marke. Insbesondere die Überbauung Horn-West sorgte in den letzten drei Jahren für zehn Prozent mehr Wohnbevölkerung. Die Schulbehörde Horn sieht sich zum Handeln gezwungen: «Die vorhandene Kindergarten-Infrastruktur reicht bis in zwei Jahren nicht mehr aus», sagt Schulpräsidentin Margrit Schrepfer. Ab dem Schul-

jahr 2022 rechnet man in Horn mit 53 Kindergartenkindern (aktuell 36). «Bei einer Klassengrösse von 16 bis 20 Kindern braucht es spätestens im Schuljahr 2022/23 eine dritte Kindergartenabteilung», so die Horner Schulpräsidentin.

### Zwei Sanierungen, ein Neubau

Die Schulbehörde hat verschiedene Lösungsvarianten geprüft. Sie hat sich für die «Drei-Standorte-Strategie» entschieden. Das bedeutet: Sie will die bestehenden Kindergärten Bogenstrasse (für zirka 1,45 Mio.) und Himmelrich (für zirka 1,2 Mio.) sanieren. Und als Drittes möchte sie einen neuen Kindergarten an der Feldstrasse neben der Mehrzweckhalle bauen. Dieser Neubau war schon im Jahr 2016 vorgesehen und projektiert, jedoch vom Stimmvolk

abgelehnt worden. Die Kosten für die Sanierungen und den Neubau beziffert Bauchef Christoph Egli auf rund 4,25 Millionen Franken.

Die Schulbehörde sieht in der «Drei-Standorte-Strategie» mehr Vorteile wie: Mehr Sicherheit für die Kinder dank kürzerem Weg, mehr Flexibilität bei der Zuteilung der Kinder, dezentrale Abdeckung in der Gemeinde, Flexibilität für die Übergangslösung während der Bauphase.

Falls die Horner Stimmbürgerschaft am 7. Juni dem 1,6 Millionen-Baukredit für den Neubau des Kindergartens Feldstrasse zustimmt, versichert die Schulbehörde Horn, dass die erforderliche Infrastruktur «rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden kann.»

Ueli Daupp

### Das sagen Horns Parteien zum Kindergartenprojekt

**Stellungnahme des Horner FDP-Präsidenten Michael Raduner:** «Die Partei wird betreffend dem Kindergartenkredit nächste Woche eine Parole fassen.»

**Niels Möller, Präsident SVP Horn:** «Die SVP Horn konnte aufgrund der ausserordentlichen Lage (COVID-19) die diesjährige Mitgliederversammlung noch nicht durchführen, weshalb bezüglich des von der

Volksschulgemeinde Horn beantragten Baukredites für den «Neubau Kindergarten Feldstrasse» keine Parole gefasst werden konnte.»

**Marco Forster, Präsident CVP Horn:** «Die CVP Horn hält die Notwendigkeit eines modernen, den neuen Bedürfnissen angepassten Kindergartens als ausgewiesen. Allerdings streiten sich die Geister, ob der Standort-Wahl. Ein Teil un-

serer Mitglieder hätte die Variante Doppelkindergarten Bogenstrasse bevorzugt. Zum einen müsste der aktuelle Sportplatz bei der Turnhalle nicht verkleinert werden, zum anderen könnte an einem Standort zwei moderne, neue Kindergärten betrieben werden. Eine verpasste Chance? Es ist jetzt am Stimmbürger zu entscheiden, ob er aufgrund des Standortes Ja oder Nein sagt.» ud.

### Thanks for Nothing

«Smarte Hotelpläne für Arbon», «felix.» vom 24.04.2020

Die HRS hat smarte Hotelpläne: Sie erwägt, Arbon ein «B-Smart Hotel» zu schenken. Die Frage sei erlaubt, ob und wie Arbon von diesem Geschenk profitieren soll. Zunächst das Positive: Es besteht tatsächlich ein Bedarf an preisgünstigen, qualitativ guten Unterkünften. Die gewählte Hotelkette hat dank neuem Konzept eine grosse Preisflexibilität: das Hotel funktioniert ohne Personal! Doch was für das Kundensegment passt, ist für Arbon und sein Gewerbe schlecht. Das Hotel bringt keine neuen Arbeitsplätze und kein zusätzliches Steuereinkommen. Hinzu kommt, dass das angesprochene Kundensegment wenig Geld für Verpflegung etc. liegen lässt. Fazit: Das «Geschenk» bringt Arbon finanziell wenig bis nichts.

Anders sieht das Projekt für die HRS aus. Sie hat für den Hotelbau einen Investor gefunden. Auf eigene Rechnung kombiniert sie das Hotelprojekt mit einem gleich grossen Gebäudekomplex mit profitablen Wohnungen. Nichts gegen smarte Geschäftsleute, aber für die HRS hat sich das Investment für den Landkauf bereits mit mehrfachem Gewinn ausbezahlt, und es wird noch mehr.

Wie wäre es, wenn HRS sich nun mit einer grossen Geste zu Arbon bekennen würde? Wenn sie der Stadt und ihren Einwohnern, auf dem Weg nach oben, einen echten Dienst erweisen würde? Einen, der auch dem eigenen Firmenimage einen kräftigen Schub gäbe? Dazu hätte ich einen Vorschlag: die HRS baut gemeinsam mit einer internationalen Hotelkette an Stelle des «Metropols» das schönste Park- und Kongresszentrum am Bodensee!

Richard A. Ruf, Alt-Arboner und Bürger, Aesch

**Servicearbeiten sind sicher!**

**Desinfektion der Klimaanlage**  
Schützt vor Viren und Mikroorganismen

**Filtertausch an Lüftungsanlagen und KWL Geräten**  
Hygieneeinhaltung und Energieersparnis

**Boiler Reinigung zu Fixpreisen**  
Hygieneeinhaltung und Energieersparnis

Heizung Lüftung Klima Kälte und Sanitär - Alles aus einer Hand

Die Klimamacher AG | Romshornerstr.101 | CH-9320 Arbon | T +41 71 447 31 31 | Arbon | Frauenfeld | St.Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach

**DIEKLIMA MACHER.CH**

**GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK**

**24h**  
0844 413 413

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller** Olivier Jeanmaire, Horn  
**Grundeigentümer** StWEG Seestrasse 115e  
**Projektverfasser** Vettiger Metallbau AG, Oberbüren

**Vorhaben** Wind- und Wetterschutzverglasung  
**Parzelle** 716  
**Flurname/Ort** Seestrasse 115e, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 15.05.2020 bis 03.06.2020  
**Ort** Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
Horn, 11.05.20 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller** Thomas Heule u. Katrin Krakowsky, Horn  
**Grundeigentümer** Thomas Heule u. Katrin Krakowsky, Horn  
**Projektverfasser** Thomas Heule u. Katrin Krakowsky, Horn

**Vorhaben** Erneuerung der Aussenhülle (Dämmung)  
**Parzelle** 23  
**Flurname/Ort** Seestrasse 93, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 15.05.2020 bis 03.06.2020  
**Ort** Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
Horn, 11.05.20 Gemeindeverwaltung Horn TG

**STADT ARBON**

**Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)**

- Gemeinde, Ort: Arbon
- Strasse, Weg: Bahnhofstrasse (Bahnhof Ost), Hauptstrasse (beim Schloss), Friedenstrasse (Höhe Post)
- Antragsteller: Stadt Arbon, Abteilung Bau/Umwelt
- Anordnung: 3 neue Bushaltestellen, Demarkierung Parkplätze
- Auflagefrist: 15. Mai bis 3. Juni 2020

**Mit Eingabe vom 16. April 2020 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:**  
Drei neue Bushaltestellen und die Demarkierung von drei Parkplätzen gemäss Situationsplänen vom 7. April 2020. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 15. Mai 2020  
Stadt Arbon

**STADT ARBON**

**Auflage Baugesuche**

**Bauherrschaft**  
Boris und Seraina Grünfelder, Pestalozzistrasse 23, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Sanierung, Balkonanbau, Parzelle 2415, Pestalozzistrasse 23, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Mibaaa Immobilien und Handels GmbH, Romshornerstrasse 48, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Umbau Mehrfamilienhaus (Korrektur eingabe), Parzelle 1945, Romshornerstrasse 38, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Giulio und Beatrice Huser, Feilenstrasse 20, 9320 Stachen.  
Bauvorhaben: Dachsanierung, Parzelle 5101, Feilenstrasse 20, 9320 Stachen

**Bauherrschaft**  
Imhotep AG, Mühleweg 4, 9325 Roggwil.  
Bauvorhaben: Umnutzung 2. Obergeschoss/Dachgeschoss zu Hostel, Parzelle 223/224, Hafenstrasse 6, 9320 Arbon

**Auflagefrist**  
15. Mai bis 3. Juni 2020

**Planauflage**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

#rausausdemlockdown #shoppeninthurgau

**LOKAL EINKAUFEN**

**in Arbon und Umgebung**

**Jetzt!**  
Vielen Dank!

Eine Initiative von

**GEWERBE THURGAU**

**TGshop**  
Fachgeschäfte Thurgau

**GEWERBE THURGAU**  
BODENSEE

**TIPPS & TRENDS**

**«Raus aus dem Lockdown – lokal einkaufen»**

Der Thurgauer Gewerbeverband (TGV) ruft die Bevölkerung mit einer Inseratekampagne dazu auf, die Öffnung der Läden und der Gastronomie zu unterstützen. Für die Wiedereröffnung brauche es viel Energie und Zuversicht. Es brauche aber auch das Verständnis, dass es jetzt wichtig sei, im Thurgau und lokal einzukaufen und einzukehren. Hier will die Inseratekampagne mit dem Titel «Raus aus dem Lockdown» einsetzen und das Engagement der Ladenbesitzer und Gastronomen positiv begleiten.

**Kath. Kirchgemeinde: Versammlung am 25.11.**

In Rücksprache mit der Landeskirche hat sich die Katholische Kirchgemeinde Arbon dazu entschlossen, die Rechnungsversammlung 2019 zusammenzulegen mit der Budgetversammlung 2021, die am Mittwoch, 25. November, stattfinden wird. Details gibts auf der Website der katholischen Kirche Arbon sowie derjenigen des Forum Kirche.

**Arboner Auffahrts-Gottesdienst online**

Der ökumenische Auffahrts-Gottesdienst vom Donnerstag, 21. Mai, um 10.30 Uhr findet nicht wie gewohnt im Jakob-Züllig-Park statt. Wie die Katholische Kirchgemeinde Arbon mitteilt, sind alle eingeladen, diesem Gottesdienst online beizuwohnen unter dem Link [bit.ly/kath-arbon-youtube](https://bit.ly/kath-arbon-youtube).

**Historisches Museum öffnet am 14. Juni wieder**

Das Historische Museum im Schloss Arbon wird ab Sonntag, 14. Juni, wieder täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet sein. Die Vorkehrungen für einen einwandfreien Betrieb seien getroffen, melden die Verantwortlichen der Museumsgesellschaft Arbon.

**Wochenmarkt Arbon öffnet voraussichtlich am 13. Juni**

Die Freunde und Freundinnen des Arboner Wochenmarktes müssen sich noch etwas gedulden. Der Markt soll voraussichtlich am 13. Juni eröffnet werden.

Gemäss Entscheid des Bundesrats dürfen Wochenmärkte seit dem 11. Mai den Betrieb wieder aufnehmen. Allerdings ist dies mit einschneidenden Auflagen verbunden. So muss eine Ein- und Ausgangskontrolle installiert werden. Pro zehn Quadratmeter ist eine Besuchsperson erlaubt. Die Stände müssen einen Abstand von acht Metern aufweisen. Pro Stand ist eine Verkaufsperson erlaubt. Ebenso darf nur jeweils eine Person bedient werden. Sanitäre Anlagen müssen vorhanden sein. Auf dem ganzen Markt muss ein gegenseitiger Abstand von zwei Metern garantiert werden. Besonders gefährdete Personen (über 65-Jährige) sollen dem Markt fernbleiben.

**Derzeit nicht möglich**  
Die verantwortlichen Organisatoren des Wochenmarktes Arbon sehen sich nicht in der Lage, dies alles einzuhalten und hoffen auf das Verständnis der Marktbesucher. Zudem sind verschiedene der freiwilligen Standaufbauer, die jeweils am Morgen um 7 Uhr die Stände bereitstellen, über 65jährig. Das Kernteam des Arboner Wochenmarktes mit Bea Singer, Bernard Miserez, Pabol Erat und Roman Walser hofft, dass bis zum 8. Juni weitere Erleichterungen bewilligt werden und dann der wunderbare Arboner-Wochenmarkt eröffnet werden kann.

**Gewerbe Steinach**  
LOKAL & ÜBERREGIONAL

**Guido Baumann**  
23.6.1947 – 7.5.2020

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied und Freund, Guido Baumann.

Viele Jahre war er aktiv im Vorstand unseres Vereins tätig.

Wir werden deine ehrliche, offene und fröhliche Art nie vergessen.

Der Vorstand  
Gewerbe Steinach

**Berg will mit WhatsApp Bevölkerung erreichen**

Die Bevölkerung per WhatsApp informieren – dieses Konzept prüfte die Gemeinde Berg in den vergangenen Monaten. Ende April lief die Testzeit ab. Sandro Parissenti, Gemeindepräsident von Berg, verrät, ob das Konzept erfolgreich war.

**Wie viele Teilnehmer haben sich bis zum Schluss des Testlaufs für den WhatsApp Kommunikationskanal angemeldet?**  
**Sandro Parissenti:** Knapp 90 Teilnehmer.

**Wie sind die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zum Testlauf?**  
Diese sind durchwegs sehr positiv. Ich bin davon überzeugt, dass es mehrere Informationskanäle braucht, um die Bevölkerung auf breiter Basis erreichen zu können.

**Wie sehen die weiteren Schritte aus?**  
Aufgrund der Teilnehmerzahl und der sehr positiven Rückmeldungen wird der Service weitergeführt und in das Kommunikationskonzept der Gemeinde integriert.

**Welche Informationen werden über den Kanal kommuniziert?**  
Grossmehrheitlich Informationen, welche auf unserer Homepage abrufbar sind. Daher Informationen über Neuigkeiten oder Hinweise zu Veranstaltungen.

**Kam die Corona-Krise gerade recht, um die Wichtigkeit eines solchen Kanals zu demonstrieren?**  
Wir konnten während der letzten Wochen auf einen soliden Kommunikationskanal setzen, den wir bereits vor einiger Zeit begonnen haben aufzubauen. Es ist aber auch hier so, dass wir leider nicht 100 Prozent der Bevölkerung erreichen. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass es künftig ein wichtiger Kanal sein wird, über den wir Informationen verbreiten können. Ziel ist es nach wie vor, über den Hinweis auf Whats-App die Bürgerinnen und Bürger auf Neuigkeiten auf unserer Homepage hinzuweisen.

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeige Horn

Am 11. Mai 2020 ist gestorben in St. Gallen: **Häberli geb. Herzig Marie Emma**, geboren am 29. Juli 1948, Ehefrau des Häberli Gerold August, wohnhaft gewesen in Horn, Seeackerstrasse 21. Traueradresse: Gerold Häberli, Seeackerstrasse 21, 9326 Horn. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Basel statt.

### LIEGENSCHAFTEN

**Arbon / Stachen**, ab sofort o.n.V. zu vermieten **4.5 Zimmer-Wohnung**. Ruhige, grüne Lage, neuw. Küche, neue Parkettböden. 50m zu Kindergarten/Primarschule Lift. Miete CHF 1350.- & Akto. CHF 200.- Tel. 071 446 00 50. immoscout24.ch ID Nr. 5955355

**ARBON**, zu vermieten nach Vereinbarung **3.5-Zimmer-Dachwohnung**, 2. OG, neuwertig inkl. Cheminée, WS + TM, GWA, Parkett, gr. Keller, Süd-Balkon. Miete CHF 950.- + NK CHF 185.-, PP vorhanden, 076 341 61 49.

**Arbon**, zu vermieten oer sofort sehr schöne **3.5-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG. Renoviert, neue Vinylböden. Miete CHF 930.- + NK CHF 120.-. Tel. 071 440 06 88 od. 079 282 36 52.

**Zu vermieten in Freidorf**, nach Vereinbarung **3.5 Zi. Wohnung, Parterre mit Gartensitzplatz**, Nähe Bahnhof und Schule. Miete: CHF 1300.- und NK CHF 180.-, Tel. 071 298 54 05.

### FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

### TREFFPUNKT

**Herzlich willkommen im Café Restaurant Weiher, Arbon.** Wir freuen uns, Sie von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 19.00 Uhr wieder bedienen zu dürfen. Sa + So geschlossen. Mittags-Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochenhit Fr. 14.-. Jasser herzlich willkommen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54

**Kinderbetreuerin MoMa in Arbon gesucht**, für Familie mit 3 Kindern (2+4 J. + 7 Mon.), Di und Do 9.00-18.00 Uhr, Start: so bald als möglich [www.kinderbetreuung-moma.ch](http://www.kinderbetreuung-moma.ch), 071 620 29 43



**IHR COIFFEUR FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER**

Romanshornstr. 60  
9320 Arbon  
(direkt über dem SPAR)

#### Öffnungszeiten

Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 15.00 Uhr

**Tel. 071 525 08 01**  
**Ich freue mich auf Sie!**  
**Selina Dorizzi**

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli», Arbon. **Ab sofort wieder geöffnet. Der Lieferservice/ Hauslieferdienst bleibt weiterhin offen.** Wir liefern warmes Essen, Getränke (alkoholfreie und alkoholische) und Desserts, welche man bar oder auch mit Karte zahlen kann. Wir sind unter den Nummern 071 446 16 07, 071 440 28 77 oder 076 745 44 65 weiterhin für Sie erreichbar.

### VEREINE

### PRIVATER MARKT

**Brauchen Sie Hilfe bei der Gartenpflege?** Rasenmähen, Hecken-, Sträucher-, Baumschnitt etc. Rufen Sie mich an unter Tel. 079 370 70 20.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

**Unihockey Trainer/in gesucht!** Hast du Freude am Unihockey und bist motiviert die Barracudas Ladies zu trainieren? Wir Damen (3. Liga Kleinfeld) **suchen ab sofort einen neuen Trainer/neue Trainerin.** Wir trainieren jeweils Di- und Do-Abend von 19.45-21.30 Uhr in Arbon. Melde Dich unter: [marine.boegli@uhcbar-racudas.ch](mailto:marine.boegli@uhcbar-racudas.ch) oder 078 890 07 80.

## Zu verschenken... «Solidarität»

Möchten Sie Ihre Stammbeiz oder ein Geschäft, das Ihnen besonders am Herzen liegt, unterstützen? Dann verschenken Sie doch ein Inserat im **felix**.die zeitung. Bestimmt sind einige Betriebe dankbar um etwas «Starthilfe», wenn sie dann wieder öffnen dürfen.

Natürlich profitiert auch «felix» von dieser Aktion, deshalb schenken wir Ihnen den Farbzuschlag. Seriöse Angebote leiten wir gerne an die entsprechenden Betriebe weiter.

Unsere Mediadaten mit allen Informationen zu den Inseraten finden Sie unter: [www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)  
Oder kontaktieren Sie uns unter:  
Tel. 071 440 18 30 oder [mazzaro@mediarbon.ch](mailto:mazzaro@mediarbon.ch)

**felix**.die zeitung.

## VERANSTALTUNGEN

# Das Saurer-Museum ist wieder offen

Seit letztem Montag steht das Saurer-Museum Arbon wieder offen für Besuche.

«Wir haben den Lockdown gut überstanden», teilt Ruedi Baer vom Saurer-Museum mit. «Das Loch in der Kasse ist gross, aber nicht bedrohlich.» Sowohl das Museum am See als auch das Depot im «Presswerk» (WerkZwei) können und sollen bitte wieder besucht werden. Ein umfassendes Schutz- und Hygienekonzept wurde erarbeitet. «Die Gesundheit und Sicherheit von Besuchern und unseren freiwilligen Mitarbeitern ist oberstes Gebot», so Ruedi Baer.

Tickets für das Museum sind direkt im Museum erhältlich, für das Depot können diese gekauft werden bei den Verkaufsstellen «Café Kölben» und «Art of Optic» im Hamel sowie im Restaurant «Presswerk». Die unsichere Lage betreffend Restaurant «Wunderbar» hat die Verantwortlichen des Saurer-Museums veranlasst, den Ticketverkauf für



das Museum direkt im Museum zu organisieren.

Auch Gruppenführungen (mit den Maschinenvorführungen) sind ab sofort wieder buchbar. Die Buchungsstelle dafür ist Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, Arbon. red.

## KIRCHGANG

### Arbon

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Amtswoche: 18. bis 22. Mai:  
Pfr. H. Ratheiser, T: 071 440 35 45  
• Sonntag, 17. Mai  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. A. Grewe, Online unter [www.evangel-arbon.ch](http://www.evangel-arbon.ch)  
• Donnerstag, 21. Mai  
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. A. Grewe und Diakon Matthias Rupper. Liveübertragung unter: [www.evangel-arbon.ch](http://www.evangel-arbon.ch)

**Katholische Kirchengemeinde**  
• Samstag, 16. Mai  
19 Uhr: Online-Maiandacht, Live-Übertragung, Kirche St. Martin.  
• Sonntag, 17. Mai  
10.30 Uhr: Online-Gottesdienst, Live-Übertragung aus der Kirche.  
• Mittwoch, 20. Mai  
12 Uhr: Online-Orgelmusik zum z'Mittag, Kirche St. Martin.  
• Donnerstag, 21. Mai  
10.30 Uhr: Online – Ökum. Gottesdienst, Liveübertragung.

**Evangelische Freikirche Chrischona**  
• Sonntag, 17. Mai  
10 Uhr: Gottesdienste via Stream [www.chrischona-arbon.ch](http://www.chrischona-arbon.ch). Kirche für Seelsorge/Hilfeleistungen offen. Tel. 071 446 77 50.

**Christliches Zentrum Posthof**  
• Sonntag, 17. Mai  
10 Uhr: Online-Predigt und weitere Informationen auf: [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

**Christliche Gemeinde Arbon**  
• Keine Gottesdienste.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
• Keine Gottesdienste.  
[www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

### Roggwil

**Evangelische Kirchengemeinde**  
• Sonntag, 17. Mai  
Video-Kurzpredigt auf der Homepage: [www.evangel-roggwil.ch](http://www.evangel-roggwil.ch). Konfirmationsgottesdienst wurde auf den 25.10.2020, verschoben.

### Steinach

**Evangelische Kirchengemeinde**  
• Keine Gottesdienste.

**Katholische Kirchengemeinde**  
• Keine Gottesdienste.

### Horn

**Evangelische Kirchengemeinde**  
• «Angedacht», jeweils samstags unter [www.evangel-horn.ch](http://www.evangel-horn.ch).

**Katholische Kirchengemeinde**  
• Samstag, 16. Mai  
19 Uhr: Maiandacht mit Beat Zellweger, Live-Übertragung aus der Kirche St. Martin Arbon. Details unter [www.kath-horn.ch](http://www.kath-horn.ch).  
• Sonntag, 17. Mai  
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Beat Zellweger Live-Übertragung aus der Kirche St. Martin Arbon. Details unter [www.kath-horn.ch](http://www.kath-horn.ch).

### Berg

**Katholische Kirchengemeinde**  
• Kein Gottesdienst.

## Kunst geniessen in der Kunsthalle Arbon



Die Kunsthalle Arbon ist ab morgen Samstag, 16. Mai, wieder offen. In der Shedhalle an der Grabenstrasse lässt sich eintauchen in geheimnisvolle, dunkle Seen der Künstlerin **Sonja Lippuner**. Dabei lässt sich

spüren, wie die Wellen schlagen mit der Kraft der Farben, welche sich in konzentrischen Ringen um die Teiche legen. Die Ausstellung mit dem Titel «Orten» zeigt installative Malerei, eine Landschaft für den Spazier-

gang des Blicks, ein Territorium für Denkräume. Ab 16. Mai ist die Kunsthalle Arbon an der Grabenstrasse 6 geöffnet – jeweils am Freitag von 17 bis 19 Uhr, am Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. pd.

## Evang. Arbon verschiebt Rechnungsgemeinde

Die für 14. Juni vorgesehene Versammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Arbon zur Abnahme der Rechnung 2019 wird aufgrund der «Corona»-Auflagen verschoben. Sobald klar ist, wie nach dem 8. Juni die Vorgaben zur Durchführung von Versammlungen lauten, wird die Kirchenvorsteherschaft das weitere Vorgehen festlegen. Die Rechnung 2019 schliesst bei Einnahmen von 2 Millionen mit einem Verlust von 5825 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 97 550 Franken. Grund für den erfreulichen Abschluss sind höhere Steuereinnahmen. mitg.

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

## Wir sind für Sie da:

Haben auch Sie ein Spezialangebot?  
Kontakt für Ihre Anzeige: 071 440 18 30 / [mazzaro@mediarbon.ch](mailto:mazzaro@mediarbon.ch)

Wer	Wo	Was	Wann	Kontakt	Bemerkungen
<b>WÄSCHE-ALARM Arbon</b>	Speiserslehn 16 9320 Stachen-Arbon	Wäsche Abhol- + Lieferservice, von und bis zur Haustüre.	Mo-Fr 07.00-18.00 Uhr	071 841 57 07 oder <a href="mailto:info@waeschealarm.ch">info@waeschealarm.ch</a>	Wir waschen und bügeln Wäsche aller Art / chem. Reinigung, Vorhänge, Matratzenbezüge, Duvets, Teppiche, Leder, Bootsblachen.
<b>Taxi eve GmbH</b>	Arbon und Umgebung	Fahrdienst	7 Tage 24 Std	079 840 02 02	Wir verkaufen auch Gutscheine.
<b>Wirtschaft zum Storchen. Raffaele Cucina Italiana</b>	Walhallastrasse 5, 9320 Arbon	Take Away: Vorspeisen, Hauptgerichte, Pasta, Desserts. Speisekarte siehe Facebook: <a href="https://www.facebook.com/raffaelecucinaitaliana">raffaelecucinaitaliana</a>	Mo-Sa 17.30-21.00 Uhr	071 446 52 88	Hauslieferung ab einem Mindestbetrag von CHF 40.-, im Umkreis von 5 km.



Beschneidung des Postautokurses 200: Verkehrsplaner sieht «deutliche Vorteile» für die Region

# ÖV muss jetzt diskutiert werden

Nicht optimal – so bezeichneten der Arboner Stadtpräsident und der Roggwiler Gemeindepräsident letzte Woche die Zusammenarbeit mit dem Kanton St. Gallen. Konkret ging es um den Postauto-Kurs 200. «felix.» hat Markus Schait, den zuständigen Verkehrsplaner des Kantons, mit den Vorwürfen konfrontiert.

## Wie reagieren Sie auf die Kritik der Gemeindevorsteher?

**Markus Schait:** Ich habe Verständnis für das Empfinden der Gemeindevorstände. Im Normalfall wird ein neues Konzept in Zusammenarbeit zwischen Kanton, Region, Gemeinden und Transportunternehmen erarbeitet. In diesem Fall hat der Kanton St. Gallen seine Stossrichtung für den Fahrplan 2022 definiert. Grundlage dafür bildet das regional abgestimmte Agglo-Programm, welches für die Linie 200 den Zugang zur S-Bahn vorsieht. Gesamthaft bringt das vorgeschlagene Konzept für die Region deutliche Vorteile im ÖV-Angebot. Allerdings ergeben sich für den Korridor Wittenbach-Roggwil-Arbon auch Nachteile. Sobald die Erkenntnisse des Verkehrsmodells vorliegen, wird das Gespräch mit den betroffenen Gemeinden fortgeführt.

## Wie aussagekräftig sind diese Modellzahlen denn überhaupt?

Die Modellzahlen basieren auf statistischen Werten der Bevölkerung und der Pendlerzahlen und werden mit den Frequenzerhebungen der Transportunternehmen und den Daten von Verkehrszählstellen kalibriert. Die Modellzahlen sind aussagekräftig. Im Vergleich zu den Pendlerzahlen sind mit dem Modell auch Aussagen zu kleinräumigen Verkehrsströmen und anderen Verkehrszwecken möglich.

## Wie schlimm steht es wirklich, um die Überlastung des Stadt St. Galler ÖV-Verkehrs?



«Die Regionalbuslinie 200 überlagert das städtische Angebot und bringt keinen Mehrnutzen», sagt der kantonale Verkehrsplaner Markus Schait.

Während der Hauptverkehrszeit verkehren 56 Busse und 4 Appenzeller Bahnen pro Stunde und pro Richtung über den Korridor Bahnhof-Marktplatz. Da die Busse und die Appenzeller Bahn Anschlüsse am Bahnhof St. Gallen herstellen, bilden sich Pulks von ÖV-Fahrzeugen. Die Infrastrukturen wie Haltekanten Marktplatz, Knoten Brühltor oder Knoten Schibnertor gelangen während diesen Zeiten an ihre Kapazitätsgrenzen.

## Was sind die Konsequenzen?

Als Folge davon kommt es zu Behinderungen und Verspätungen, wodurch sich der strassengebundene ÖV verlangsamt und an Attraktivität verliert. Ohne Gegenmassnahmen wird sich das Problem bei zukünftigen ÖV-Ausbauten weiter verschärfen. Eine Überlast anderer Art ergibt sich auf dem Korridor St. Gallen-Kronbühl. Dieses Gebiet ist durch die Stadtbuslinien 3 und 4 genügend erschlossen. Die Regionalbuslinie 200 überlagert das städtische Angebot und bringt keinen Mehrnutzen. Für Stadt und Kanton resultiert Mehrverkehr und eine zusätzliche finanzielle Belastung.

## Doch genau das wurde von den Gemeindevorstehern bemängelt:

## Das ÖV-Angebot in der Region wird zugunsten der Bedürfnisse der Stadt St. Gallen verschlechtert. Ist dem so?

Nein, das vorgeschlagene Konzept ist ausgewogen und bringt neben der Stadt auch der Region Arbon/Roggwil/Berg Vorteile. Ab Freidorf/Berg sind in der Hauptverkehrszeit neu sechs anstatt zwei Verbindungen pro Stunde nach St. Gallen vorgesehen. Der Nordöstliche Teil von Berg SG wird neu mit dem ÖV erschlossen. Die Erreichbarkeit des Gewerbegebiets Arbon Kupferwiese verbessert sich. Zwischen Roggwil und Arbon verkehren in der Hauptverkehrszeit neu vier Verbindungen pro Stunde und pro Richtung anstatt zwei. Die Schnellbuslinie 201 verkehrt neu auch am Samstag.

## Der Fahrplanwechsel, der die Linie 200 betreffen würde, käme frühestens im Dezember 2021. Ist die jetzige Diskussion verfrüht?

Nein, jetzt ist der richtige Zeitpunkt für die Diskussion und die Entscheidungsfindung. Die Bestellung von ÖV-Angeboten dauert im Minimum ein Jahr. Für das neue Buskonzept sind zudem kleinere Infrastrukturmassnahmen notwendig, welche ebenfalls eine Vorlaufzeit benötigen.

felix.



## Turnverein und Frauenverein Roggwil

Solidarität im Dorf: Roggwils Aktivturner und Aktivturnerinnen des STV wie auch der Frauenverein schlagen Brücken zum gebeutelten Gewerbe. Sie unterstützen lokale Gewerbebetriebe in der Corona-Krise, indem sie diesen Gutscheine abkaufen oder mit einer Spende. So schenkt der STV Roggwil jedem seiner 46 Aktivturner einen GTOB-Gutschein im Wert von 100 Franken, einlösbar bei einem Gewerbebetrieb aus der Region. Die Damenriege wiederum hat bei sieben Betrieben Gutscheine im Wert von je 300 Franken gekauft. Und die Frauen des Frauenvereins Roggwil zeigen Solidarität, indem sie 30 lokalen Betrieben, die während der Corona-Krise den Laden schliessen mussten, je 100 Franken spendeten. Dies sind eindrückliche Gesten der Anteilnahme. Roggwils Turnende und Gemeinnützige erhalten unseren «felix. der Woche».

## Nächster «felix.»: Am Dienstag Abgabeschluss

Die nächste Ausgabe von «felix. die zeitung.» erscheint zwar wie gewohnt am Freitag, der Abgabeschluss für Inserate und redaktionelle Texte wird jedoch wegen Auffahrt um einen Wochentag vorverschoben, auf Dienstag, 19. Mai, um 12 Uhr. Kein «felix.» erscheint in der darauf folgenden Woche am Freitag, 29. Mai. Denn das «felix.»-Team erholt sich zwischen Auffahrt und Pfingsten für Sie.

Redaktion und Verlag  
«felix. die zeitung.»